

USA kürzen Mittel gegen Waffengewalt

Chicago. Die US-Regierung hat die Mittel für die Vorbeugung gegen Waffengewalt mehr als halbiert. 158 Millionen Dollar für Initiativen, die sich für Einschränkungen des Besitzes von Waffen und für Vorsichtsmaßnahmen gegen Bewaffnete einsetzen, wurden am Dienstag veröffentlichten Recherchen der Agentur *Reuters* zufolge gestrichen. Die meisten Bundeshilfen gegen Waffengewalt waren 2022 unter Präsident Joe Biden eingeführt worden, Nachfolger Donald Trump hatte direkt nach Amtsantritt ihre Abschaffung verkündet. Dabei sei die Zahl der tödlichen Schießereien seit Einführung der Maßnahmen zurückgegangen. (Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/505058.usa-kürzen-mittel-gegen-waffengewalt.html>